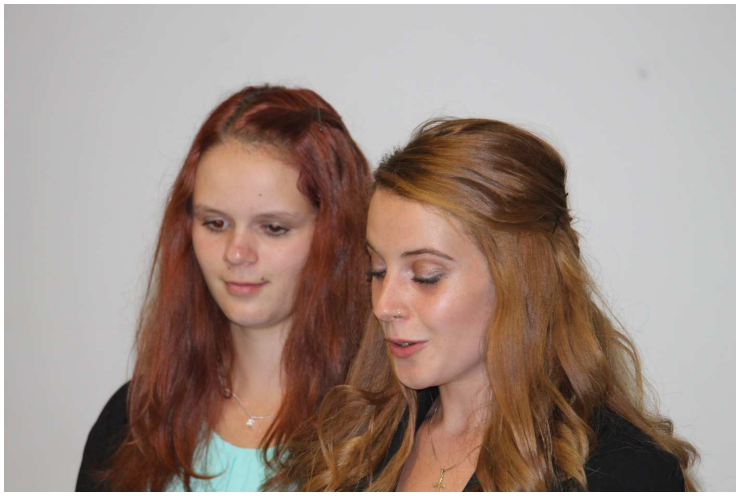
Kaufmännische Schule Hechingen
Schlossackerstr. 82 72379 Hechingen
☎ 07471 93007-0 🖷 07471 93007-14
www.ks-hechingen.de postmaster@ks-hch.de

Hechingen, 14. Juli 2016

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Segel richtig setzen

Die Wirtschaftsschule der Kaufmännischen Schule Hechingen verabschiedete den Jahrgang 2016. Schulleiter Dr. Roland Plehn und Fachbereichsleiter Marcus Paula wünschten den Schülerinnen und Schülern alles Gute für den weiteren Weg.

Hechingen. In der Aula der Schule gratulierte Schulleiter Dr. Roland Plehn den Absolventen zu ihrem Abschluss. Seine Rede stellte er unter das Motto „Man kann den Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen“. Für viele sei die Entscheidung, wie es nach der zweijährigen Schulzeit in der Berufsfachschule weitergehen soll, schon gefallen. Hierbei stehe die Frage im Mittelpunkt, ob diese Entscheidung die richte sei, ob man mit dieser Entscheidung glücklich werden könne. Dieses Glück bestehe nicht in Ruhm, im schnellen Geld oder darin, viel Besitz anzuhäufen. Entscheidend beim Streben nach Glück seien die gewählten Ziele: „Eure Ziele sollten realistisch, erreichbar sein. Wenn man vom Leben zu viel erwartet, führt dies ins Unglück und in die Unzufriedenheit“, gab Dr. Plehn zu bedenken. „Bemüht euch Lebenskünstler zu werden, die mit dem, was ihnen geboten ist, für sich und auch für eure Mitmenschen etwas anfangen können. Setzt die Segel in diese Richtung“, sagte der Schulleiter.
Anschließend nutzten die Schülerinnen Saskia Sievert und Corinna Sauer die Möglichkeit, sich bei den Lehrern der Klasse individuell zu bedanken. Auch Klassenlehrer und der Fachbereichsleiter der Wirtschaftsschule Marcus Paula bedankte sich bei allen, die zum Erfolg der Schülerinnen und Schüler beigetragen haben: den Eltern, den Lehrern, der Sekretärin Daniela Wolf, der Schulsozialarbeiterin Dagmar Schallenmüller und dem Hausmeister Heiko Foltin. Bei der Übergabe der Zeugnisse verdeutlichte er, welche Möglichkeiten sich nun auftun – Möglichkeiten, die vor zwei Jahren mit einem Hauptschulabschluss nicht erreichbar schienen: Die meisten Absolventen gehen direkt in eine Lehre in Wirtschaft und Verwaltung, andere wollen auf die Berufsfachschulreife noch das Abitur oder die Hochschulreife setzen.
Nach der Zeugnisausgabe wechselte die Festgemeinschaft in den schön dekorierten Innenhof der Schule. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Schüler, Lehrer und Eltern genossen das Beisammensein und nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich voneinander zu verabschieden.
Jahrgangsbeste war Jessica Neher: Ihre Leistung wurde mit einem Preis gewürdigt. Belobigungen erhielten Moritz Fröhlich, Saskia Sievert und Kevin Stingel. Über Sonderpreise freuten sich Jessica Neher (Deutsch) und Moritz Fröhlich (Englisch); gleich zwei Preise bekam Kevin Stingel (Wirtschaft und Mathematik).